

Code of Conduct Nachhaltigkeit	Code of Conduct Sustainability
<p><b>Präambel</b></p> <p>Das vorliegende Dokument beinhaltet Nachhaltigkeitsstandards u.a. auf Basis des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und gilt für alle Lieferanten, Dienstleister und Geschäftspartner (nachstehend allesamt als „Lieferanten“ bezeichnet) sämtlicher Unternehmen der W&amp;W-Gruppe, u.a. der Wüstenrot &amp; Württembergische AG, der Württembergische Versicherung AG und der Wüstenrot Bausparkasse AG.</p> <p>Die Lieferanten verpflichten sich, die im Folgenden genannten Anforderungen zu Menschenrechten und Umweltschutz (siehe A.) sowie zu Korruption, Kartellrecht und Geldwäsche (siehe B.) einzuhalten.</p> <p>Für die Unternehmen der W&amp;W-Gruppe gelten in der eigenen betrieblichen Praxis entsprechende Verpflichtungen. Diese sind u.a. umgesetzt in der Grundsatzklärung (zu finden unter <a href="https://www.ww-ag.com/de/ueberuns/nachhaltigkeit">https://www.ww-ag.com/de/ueberuns/nachhaltigkeit</a>) zum LkSG. Die W&amp;W-Gruppe erwartet von ihren Lieferanten, sich mit der Grundsatzklärung vertraut zu machen, dementsprechend zu handeln sowie sich an alle auf den jeweiligen Lieferanten und die Geschäftsbeziehung zu den Unternehmen der W&amp;W-Gruppe anwendbaren Regeln und Gesetze zu halten.</p> <p><b>A. Menschenrechte und Umweltschutz</b> <b>I. Menschenrechte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Lieferanten sind aufgefordert, international anerkannte Menschenrechte zu achten und zu respektieren sowie deren Einhaltung zu fördern.</li> <li>2. Die Lieferanten haben über Maßnahmen zu verfügen, die die Gleichberechtigung und Gleichstellung aller Mitarbeiter sicherstellt, unabhängig von ihrer ethnischen</li> </ol>	<p><b>Preamble</b></p> <p>This document contains sustainability standards based i.a. on the German Act on Corporate Due Diligence Obligations in Supply Chains („Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“, „LkSG“) and applies to all suppliers, service providers and business partners (hereinafter all referred to as "suppliers") of all companies of the W&amp;W-Group, including Wüstenrot &amp; Württembergische AG, Württembergische Versicherung AG and Wüstenrot Bausparkasse AG.</p> <p>Suppliers undertake to comply with the following obligations on human rights and environmental protection (see A.) as well as on corruption, antitrust law and money laundering (see B.).</p> <p>Corresponding obligations apply to the companies of the W&amp;W-Group in their own operational practice. These are implemented i.a. in the policy statement („Grundsatzklärung“, available at <a href="https://www.ww-ag.com/de/ueberuns/nachhaltigkeit">https://www.ww-ag.com/de/ueberuns/nachhaltigkeit</a>) on the LkSG. The W&amp;W-Group expects its suppliers to familiarise themselves with the policy statement, to act accordingly and to comply with all rules and laws applicable to the respective supplier and the business relationship with the companies of the W&amp;W-Group.</p> <p><b>A. Human rights and environmental protection</b> <b>I. Human rights</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Suppliers are required to observe and respect internationally recognised human rights and to promote their compliance.</li> <li>2. Suppliers shall have measures in place to ensure equal rights and equality for all employees, regardless of their ethnic origin, gender, age, disability, religion, nationality,</li> </ol>

<p>Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrem Alter, ihrer Behinderung, ihrer Religion, ihrer Nationalität, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer sozialen Herkunft oder ihrer politischen Ansichten.</p> <p>3. Jede Form von Zwangsarbeit oder Sklaverei, Leibeigenschaft oder anderer Formen von Herrschaftsausübung oder Unterdrückung im Umfeld der Arbeitsstätte sind abzulehnen.</p> <p>4. In keiner Phase der Produktion bzw. der Dienstleistungskette darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Die lokalen Gesetze sowie die entsprechende Konvention der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zum Mindestalter von Beschäftigten werden eingehalten.</p> <p>5. Die Arbeitszeiten und Löhne der Mitarbeiter müssen den lokalen Gesetzen und den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Lieferanten haben dafür Sorge zu tragen, dass die Lohnzahlungen im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohns oder darüber liegen. Sofern es an dem Beschäftigungsort des Lieferanten keinen gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn gibt, sind die Lieferanten aufgefordert, ihren Mitarbeitern einen fairen Lohn zu zahlen.</p> <p>6. Das Recht zur Gründung von Gewerkschaften und - in Übereinstimmung mit dem Recht des Beschäftigungsortes - das Recht auf Tarifverhandlungen werden anerkannt. Den Mitarbeitern muss es ermöglicht werden, sich zusammenzuschließen oder einer Gewerkschaft beizutreten.</p> <p>7. Lieferanten dürfen keine privaten oder öffentlichen Sicherheitsdienste anstellen oder einsetzen, die:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Folter oder grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung androhen,</li> <li>b. Leib und Leben bedrohen, oder</li> <li>c. die Vereinigungsfreiheit und das Recht, sich zu organisieren, verletzen.</li> </ol> <p>8. Die geltenden Pflichten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes hinsichtlich Sicherheitsstandards- und Maßnahmen sind einzuhalten, um insbesondere folgende Risiken zu verhindern:</p>	<p>sexual orientation, social background or political views.</p> <p>3. Any form of forced labour or slavery, servitude or other forms of domination or oppression in the workplace environment shall be rejected.</p> <p>4. Child labour shall not be deployed at any stage of the production or service chain. Local laws as well as the relevant convention of the International Labour Organization (ILO) on the minimum age of employees are observed.</p> <p>5. The working hours and wages of the employees must comply with local laws and the standards of the International Labour Organization (ILO). Suppliers shall ensure that wage payments are at or above the legally prescribed minimum wage. If there is no legally prescribed minimum wage at the supplier's place of employment, suppliers are required to pay their employees a fair wage.</p> <p>6. The right to form labour unions and, in accordance with the law of the place of employment, the right to collective bargaining shall be recognised. Employees must be allowed to associate or join a labour union.</p> <p>7. Suppliers shall not employ or use private or public security services that:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. threaten torture or cruel, inhuman or degrading treatment,</li> <li>b. threaten life and limb; or</li> <li>c. infringe the freedom of association and the right to organise.</li> </ol> <p>8. The applicable industrial safety and health obligations with regard to safety standards and measures shall be complied with, in particular to prevent the following risks:</p>
---	---

<p>a. offensichtlich ungenügende Sicherheitsstandards bei der Bereitstellung und der Instandhaltung der Arbeitsstätte, des Arbeitsplatzes und der Arbeitsmittel,</p> <p>b. das Fehlen geeigneter Schutzmaßnahmen, um Einwirkungen durch chemische, physikalische oder biologische Stoffe zu vermeiden,</p> <p>c. das Fehlen von Maßnahmen zur Verhinderung übermäßiger körperlicher und geistiger Ermüdung, insbesondere durch eine ungeeignete Arbeitsorganisation in Bezug auf Arbeitszeiten und Ruhepausen oder</p> <p>d. die ungenügende Ausbildung und Unterweisung von Beschäftigten.</p> <p>9. Die Lieferanten verursachen keine schädliche Bodenverunreinigung, Wasserverschmutzung, Luftverschmutzung, schädliche Lärmemission oder übermäßigen Wasserverbrauch, die:</p> <p>a. die natürlichen Grundlagen für die Erhaltung und Produktion von Lebensmitteln erheblich beeinträchtigt,</p> <p>b. einer Person den Zugang zu sauberem Trinkwasser verwehrt,</p> <p>c. den Zugang einer Person zu sanitären Einrichtungen behindern oder zerstören, oder</p> <p>d. die Gesundheit einer Person schädigt.</p> <p>10. Das Verbot der widerrechtlichen Zwangsräumung und das Verbot des widerrechtlichen Entzugs von Land, von Wäldern und Gewässern bei dem Erwerb, der Bebauung oder anderweitigen Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern, deren Nutzung die Lebensgrundlage einer Person sichert, gilt es zu achten.</p>	<p>a. manifestly inadequate safety standards in the provision and maintenance of workplace and work equipment,</p> <p>b. the absence of appropriate protective measures to prevent exposure to chemical, physical or biological agents,</p> <p>c. the absence of measures to prevent excessive physical and mental fatigue, in particular through inappropriate organisation of work in terms of working hours and rest breaks; or</p> <p>d. inadequate training and instruction of employees.</p> <p>9. Suppliers do not cause harmful soil pollution, water pollution, air pollution, harmful noise emission or excessive water consumption that:</p> <p>a. significantly affects the natural basis for the preservation and production of food,</p> <p>b. denies a person access to clean drinking water,</p> <p>c. impede or destroy a person's access to sanitation; or</p> <p>d. harms the health of a person.</p> <p>10. The prohibition of unlawful eviction and the prohibition of the unlawful seizure of land, forests and waters in connection with the acquisition, development or other use of land, forests and waters, whose use secures a person's livelihood, shall be respected.</p>
<p><b>II. Umweltschutz</b></p> <p>1. Die Lieferanten verpflichten sich, die Bestimmungen des Artikels 4 Absatz 1 und Anlage A Teil I, Artikels 5 Absatz 2 und Anlage B Teil I und Artikels 11 Absatz 3 des Minamata-Übereinkommens zur Begrenzung von Emissionen und Freisetzungen des Schwermetalls Quecksilber einzuhalten.</p>	<p><b>II. Environmental protection</b></p> <p>1. Suppliers undertake to comply with the provisions of Article 4 (1) and Annex A, Part I, Article 5 (2) and Annex B, Part I, and Article 11 (3) of the Minamata Convention on Mercury.</p>

2. Die Einhaltung des Verbots der Produktion und Verwendung von Chemikalien nach dem Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (POPs-Übereinkommen) sowie das Verbot der nicht umweltgerechten Handhabung, Sammlung, Lagerung und Entsorgung von Abfällen nach den Regelungen, die in der anwendbaren Rechtsordnung nach den Maßgaben des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer i und ii des POPs-Übereinkommens gelten, wird durch die Lieferanten gewährleistet.

3. Es wird nicht gegen Artikel 4 Abs. 1 b, c, Abs. 5, Abs. 8 S. 1 des Basler Übereinkommens über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von gefährlichen Abfällen und deren Entsorgung sowie gegen Artikel 4A des Basler Übereinkommens, Artikel 36 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 verstoßen.

### III. Sonstiges

1. Die W&W-Gruppe unterstützt die Lieferanten bei der Umsetzung der menschenrechts- und umweltbezogenen Verpflichtungen durch gezielte Informationen wie z.B. Schulungen und/ oder anderweitige Sensibilisierungsmaßnahmen. Der Lieferant wird hieran - soweit erforderlich und sofern keine wichtigen Gründe entgegenstehen - mit maßgeblichen Vertretern teilnehmen.

2. Die W&W-Gruppe hat unter <https://www.ww-ag.com/de/ueberuns/nachhaltigkeit/beschwerdeformular> ein Beschwerdemanagement eingerichtet, mit welchem jederzeit Verstöße gegen die vorstehenden menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken mit Bezug zur W&W-Gruppe gemeldet werden können. Der Lieferant wird seine Lieferanten, Dienstleister, Geschäftspartner und Subunternehmer hierüber informieren.

2. Suppliers shall ensure compliance with the prohibition of the production and use of chemicals under the Stockholm Convention on Persistent Organic Pollutants (POPs Convention) and the prohibition of the environmentally unsound handling, collection, storage and disposal of wastes under the regulations in force in the applicable jurisdiction in accordance with the requirements of Article 6 (1) (d) (i) and (ii) of the POPs Convention.

3. Suppliers shall not infringe Article 4 (1) b, c, (5), (8) sentence 1 of the Basel Convention on the control of transboundary movements of hazardous wastes and their disposal and Article 4A of the Basel Convention, Article 36 of Regulation (EC) No. 1013/2006.

### III. Miscellaneous

1. The W&W-Group supports suppliers in the implementation of their obligations regarding human rights and environment by tailored information such as training courses and/or other awareness-raising measures. The supplier will participate in these measures with relevant representatives - if necessary and if there are no important reasons to the contrary.

2. The W&W-Group has set up a complaints management system at <https://www.ww-ag.com/de/ueberuns/nachhaltigkeit/beschwerdeformular>, that can be used at any time to report infringements of the above human rights and environmental risks relating to the W&W-Group. The supplier shall inform its suppliers, service providers, business partners and subcontractors about this.

<p><b>B. Korruption, Kartellrecht und Geldwäsche</b></p> <p>I. Die Lieferanten verpflichten sich,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. jeder Form von Bestechung und Korruption entgegenzuwirken und die Verantwortung dafür zu übernehmen, dass bei ihren Mitarbeitern keine entsprechenden persönlichen Abhängigkeiten, Verpflichtungen oder Beeinflussungen entstehen,</li> <li>2. alle jeweils anwendbaren Regelungen des nationalen und internationalen Kartellrechts, der Handelskontrolle und – beschränkungen, wie z.B. Embargos oder Sanktionen, einzuhalten sowie</li> <li>3. sich nicht an Geldwäscheaktivitäten zu beteiligen und alle jeweils anwendbaren gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention einzuhalten.</li> </ol> <p>II. Die W&amp;W-Gruppe stellt einen externen Ombudsmann zur Verfügung, bei welchem Verstöße gegen die vorstehenden Klauseln bezüglich Korruption, Kartellrecht und Geldwäsche mit Bezug zur W&amp;W-Gruppe gemeldet werden können. Daneben können entsprechende Verstöße auch bei den Compliance-Beauftragten der W&amp;W-Gruppe gemeldet werden. Die jeweiligen Kontaktdaten sind im Verhaltenskodex der W&amp;W-Gruppe (abrufbar unter <a href="https://www.ww-ag.com/de/ueber-uns/compliance">https://www.ww-ag.com/de/ueber-uns/compliance</a>) zu finden.</p> <p><b>C. Bindende Fassung</b></p> <p>In Zweifelsfragen sowie bei Differenzen zwischen dem deutschen und dem englischen Text dieses Code of Conduct Nachhaltigkeit ist allein der deutsche Text rechtsverbindlich.</p>	<p><b>B. Corruption, antitrust law and money laundering</b></p> <p>I. Suppliers undertake</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. to counteract any form of bribery and corruption and to assume responsibility for ensuring that no such personal dependencies, obligations or influences arise among their employees,</li> <li>2. to comply with all applicable regulations of national and international antitrust law, trade controls and restrictions, such as embargoes or sanctions, and</li> <li>3. not to engage in money laundering activities and to comply with all applicable legal obligations for money laundering prevention.</li> </ol> <p>II. The W&amp;W-Group provides an external ombudsman to whom infringements of the above clauses regarding corruption, antitrust law and money laundering related to the W&amp;W-Group can be reported. In addition, such infringements can also be reported to the compliance officers of the W&amp;W-Group. The respective contact details can be found in the Code of Business Conduct („Verhaltenskodex“) of the W&amp;W-Group (available at <a href="https://www.ww-ag.com/de/ueber-uns/compliance">https://www.ww-ag.com/de/ueber-uns/compliance</a>).</p> <p><b>C. Binding Version</b></p> <p>In case of doubt as well as in case of differences between the German and the English text of this Code of Conduct Sustainability, only the German text shall be legally binding.</p>
---	---